

Inklusionsprojekt Walsrode - eine Stadt für alle

Ausgangslage	Beim Begriff Inklusion wird häufig zunächst an die inklusiven Schulen und Menschen mit Behinderung gedacht. Allerdings sind auch andere Menschen bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beeinträchtigt, z. B. durch eine andere Sprache oder Kultur oder wenig Einkommen.		
Ziele	Mit dem Inklusionsprojekt sollen niedrigschwellige Angebote in den Bereichen Bildung und Freizeit geschaffen werden, die Begegnungen ermöglichen und helfen sollen, den inklusiven Gedanken in der Gesellschaft zu fördern.		
Was wurde gemacht	Die Angebote im Inklusionsprojekt umfassen Bildungsangebote wie den LEA-Leseclub und Englischkurse. Im Bereich Freizeit gibt es eine Nudelwerkstatt, eine alkoholfreie Cocktailbar, einen Gemeinschaftsgarten, Kreativangebote, Tanzprojekte und Veranstaltungen wie Disco-Abende, inklusive Sportfeste und Hindernisläufe. Abgerundet wird die Angebotspalette durch geschlechtsspezifische Angebote wie Fahrradkurse für Frauen und den Männertreff, die sich insbesondere an Menschen mit Migrationshintergrund richten. Alle Angebote wurden mit Betroffenen entwickelt und gestaltet. Für neue Ideen gibt es einen regelmäßigen Austausch.		
Projektträger (Name)	Stadt Walsrode		
Projektträger (Institution)	Kommune		
Adresse	Lange Straße 22 29664 Walsrode	Ansprechpartner/in	Daniela Clausing 05161/977-124 www.walsrode.de d.clausing@stadt-walsrode.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	Kommunale Mittel, Eigenmittel, Sonstiges		
Thematische Kategorie	Freizeit und Sport, Inklusion und Teilhabe, Öffentliche Räume, Dorfgemeinschaft und Bürgerliches Engagement		
Projektwirkung	örtlich		
Projektanfang	2014	Projektende	2024
		Projektstatus	laufend
Projektquellen			